

Königliche Gartenbibliothek Herrenhausen (KGBH) - Handschriften

Sign.: KGBH-29

Verfasser: Fink, Carl W. E. [1814 Kassel-1890 Kassel], Maler und Zeichner, Lyriker

Schreiber:

Titel: Tropenlandschaft mit Palmen

Titel i. Vorlage: Palmen

Sprache:

Erklärende Bemerkungen:

Carl (Karl) E. W. Fink wurde am 22.9.1814 in Kassel als Sohn eines Registrators geboren, besuchte die dortige Kunstakademie und stellte ab 1835 in Hannover aus. Anschließend arbeitete er als Theatersattler und -maler in verschiedenen Städten, u. a. in Berlin. 1842-1848 Italienaufenthalt (darunter 5 Jahre Venedig, dort größere Architekturbilder), von Rom Rückkehr nach Kassel (Schloss Escheberg). Von 1852 an (vermutlich bis nach 1865) wirkte Fink als Hoftheater- und -dekoremaler sowie als Zeichenlehrer in Hannover. Ab 1869 Zeichenlehrer an der gewerblichen Zeichenschule und an der höheren Töchterschule in Kassel angestellt. Fink veröffentlichte neben Gedichten und Fabeln mehrere Schriften über geometrische Konstruktion und farbiges Flachrelief. Er war auch ein anerkannter Tiermaler („Katzenfink“).- Von ihm stammt ein Ölgemälde, auf dem die von Hermann Wendland auf dessen Costa Rica-Reise neu entdeckten Pflanzen dargestellt waren und das nach Wendlands Tod testamentarisch dem Welfenhaus vermacht wurde (Verbleib unbekannt); ein weiteres Ölgemälde von ihm (bis zum Jahr 2005 im Besitz der Welfen) „Ansicht eines Wintergartens mit tropischen Pflanzen, Palmen und exotischen Vögeln“(1862?) zeigt das Innere des Laves'schen Palmenhauses im Berggarten. Zwischen 1856 und 1866 lieferte Fink an die Krone ein „aus 131 Blättern Zeichnungen von centralamerikanischen Pflanzen bestehendes Album“, deren Abbildungen als Lithographien gedruckt und mit entsprechenden Kommentaren versehen werden sollten (Verbleib der Zeichnungen unbekannt). Fink starb in Kassel am 17.1.1890. Zwei Söhne, ebenfalls Künstler (Maler bzw. Bildhauer).

Überlieferungsart: vielleicht Entwurf für ein Ölgemälde oder eine Publikation

Bildliche Darstellungen: Bleistiftzeichnung

Datierung: 1873

Beschreibstoff: kartonartiges Papier

Umfang: 1 Bl.

Größe in mm: 570 x 435

Entstehungsort:

Zusammensetzung der Handschrift:

Einband:

Geschichte (Besitzeinträge etc.): Vermerk rechte obere Ecke: „129-131“

Relation: KGBH 46, 27; KGBH 46,32; NHStA Dep. 103 XXIV Nr. 313 u. Nr. 4809

Literatur: Hoffmeister, Jacob: Gesammelte Nachrichten über Künstler u. Kunsthandwerker in Hessen, 1885; Thieme/ Becker (Hrsg.): Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler, Bd. 11 1915; Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon, Bd. 5, München, Bern 1968 (1978); Sotheby's Auktionskatalog Schloß Marienburg, 2005 (Los-Nr. 1768)